jusline®
»» Recht. Schnell

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1999/11/23 4Ob289/99z, 6Ob335/99d, 6Ob57/00a, 6Ob68/00v, 1Ob348/99d

JUSLINE Entscheidung

Veröffentlicht am 23.11.1999

Norm

UVG §2 Abs2 Z2
WrJWG §27 Abs6

Rechtssatz

Wird einem das Kind betreuenden Verwandten im Sinne des § 27 Abs 6 WrJWG - einer "Kannbestimmung" - vom Magistrat im Rahmen der Privatwirtschaftsverwaltung nach freiem Ermessen im Wege einer formlosen schriftlichen Verständigung Pflegegeld bis zur Höhe des Richtsatzes gewährt, auf das kein Rechtsanspruch besteht, steht dies dem Anspruch des Kindes auf Unterhaltsvorschüsse nicht im Sinne des § 2 Abs 2 Z 2 UVG entgegen. (Ablehnung von 7 Ob 5/99g).

Entscheidungstexte

- 4 Ob 289/99z
  Entscheidungstext OGH 23.11.1999 4 Ob 289/99z
- 6 Ob 335/99d
  Entscheidungstext OGH 09.03.2000 6 Ob 335/99d
  Vgl auch
- 6 Ob 57/00a
  Entscheidungstext OGH 29.03.2000 6 Ob 57/00a
  Vgl auch
- 6 Ob 68/00v
  Entscheidungstext OGH 29.03.2000 6 Ob 68/00v
  Vgl auch
- 1 Ob 348/99d
  Entscheidungstext OGH 30.05.2000 1 Ob 348/99d

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1999:RS0112891

Dokumentnummer

JJR_19991123_OGH0002_0040OB00289_99Z0000_002

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at